

## Thesenpapier Hayek-Tage 10/11.9

### Essay: „Wohnungsmangel in Ballungszentren. Kein Raum für den Markt?“

- Der Essay beleuchtet die Probleme und Zielkonflikte linker Wohnungspolitik
- Darüber hinaus formuliert er eine eigene Lösung im Sinne der freien Marktwirtschaft

Das definierte „Problem“:

- Hohe Mieten und Wohnungsmangel in Ballungszentren

Die Forderung linker Organisationen und Politiker

- „Günstiger Wohnraum für alle“

Die vorgeschlagenen Hauptinstrumente für dieses Ziel:

- Mietpreisregulierungen
- Verstaatlichung privater Immobilienfirmen

Die Zielkonflikte linker Wohnungspolitik

- Annahme: Kurzfristig konstantes Angebot bei steigender Nachfrage
- Entweder man deckelt den Mietpreis → Nachfrageüberhang
- Oder man lässt dem Markt freie Hand → Hoher Mietpreis
- Kurzfristig nur eines von beidem zu erreichen
- Das Problem ist über diese Form von Staatsinterventionismus nicht zu lösen

Die Lösung: Weniger Staat!

- Reduzierung bürokratischer Hürden, Ausweisung von mehr Bauland und eine höhere Effizienz von Genehmigungsverfahren, um das Wohnangebot zu erhöhen
- Verdichtung durch Entbürokratisierung
- Reduzierung von Einflussmöglichkeiten kleiner Interessengruppen

Trade-off

- Erhöhung des Wohnangebots vs. Erhaltung des „Kiez“